

Vorgang: Schwefelfreisetzung aus Natriumthiosulfat mittels Salzsäure

LV SV

Beschreibung: Kolloidaler Schwefel und etwas Schwefeldioxid entstehen in salzsaurer Natriumthiosulfat-Lösung.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Salzsäure (w= ___ % (10-25%)) [Achtung] GHS05 GHS07

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.

Schweflige Säure (0,5 - 5% Schwefeldioxid) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



GHS05



GHS07

andere Stoffe:

Natriumthiosulfat, Schwefel, Wasser

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

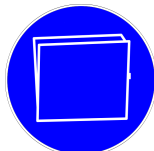
Besondere Sicherheitshinweise:

Wegen Bildung von wenig Schwefeldioxid (in Wasser zur schwefligen Säure gelöst) für gute Raumlüftung sorgen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-
handschuheLüftungs-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift